



**die lobby für kinder**

**Kinderschutzbund-Nord gGmbH**

## Hort-Hund Salino als Maskottchen

Salino arbeitet seit dem 25. August 2014 im Schülerhort des Kinderschutzbundes Nordfriesland in Husum, in der Herrmann-Tast-Straße 6-8.  
Er ist, mit seinen 13 Wochen, der jüngste Mitarbeiter des Kinderschutzbundes.

Hier einen kleinen Einblick in unser Salino Konzept:

Es gibt 5 Hort-Dog-Kids, diese haben sich freiwillig für das Projekt gemeldet.  
(Der zeitliche Ansatz ist zunächst für 4 Monate angesetzt, dann sind andere Kinder an der Reihe. )

Einmal wöchentlich treffen sich alle 5 Kinder mit Kirsten Wegner-Thomsen und lernen den Hund in der Theorie besser kennen.

Themen sind u.a.:

- Regeln im Umgang mit dem Hund.
- Wovon stammt der Hund ab?
- Welche Bedürfnisse hat ein Hund?
- Wie verständige ich mich mit dem Hund?
- Was frisst er?
- Wie muss ich mich verhalten?
- usw.

Jedes der 5 Hort-Dog-Kids, hat wöchentlich eine Aufgabe, die es erfüllen sollte.  
Dabei geht es um Verantwortung, Respekt, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Verständnis, Kommunikation, Konzentration ...

Folgende Aufgaben werden wöchentlich verteilt:

1. Salino bürsten, mit einer weichen Bürste wird vorsichtig sein Fell gestriegelt.  
Wenn Salino geduldig ist bzw. war wird er mit einem Leckerli belohnt, das verantwortliche Kind bekommt einen Pluspunkt.
2. Salino täglich frisches Wasser geben und darauf achten, dass er immer Wasser zur Verfügung hat. Das Kind bekommt einen Pluspunkt wenn es selbst daran gedacht hat, dem Hund Wasser zu geben.
3. Salino täglich füttern und dafür sorgen, dass er während des Mittagessens in seiner Box ist. Das Kind bekommt auch hier einen Pluspunkt wenn es selbständig an die Aufgabe denkt und sie selbst durchführt.
4. Salino beibringen, dass er auf Kommandos hören, sie umsetzen und reagieren soll. Das Kind bekommt auch hier einen Pluspunkt wenn es selbständig an die Aufgaben denkt und sie mit Unterstützung durchführt.

5. Salino zum Spielen motivieren und richtig Spaß haben.  
Das Kind bekommt auch hier einen Pluspunkt wenn es selbständig an das Spielen mit dem Hund denkt und mit Unterstützung mit dem Hund spielt.

Falls die Aufgaben noch nicht so gut klappen, werden die Zeiträume verlängert, dies wird mit den Kindern thematisiert.

Regeln und Absprachen:

1. Im Hort wird nicht getobt, dafür ist zu wenig Platz vorhanden, wer toben möchte, geht raus.
2. Es wird in einer ruhigen Tonlage gesprochen, denn Hunde hören alles lauter als wir.
3. Wenn der Hund sich in Frau Reeders Raum zurückzieht, wird er in Ruhe gelassen, dann hat er erst mal keine Lust zu spielen oder zu kuscheln.
4. Während des Essens ist Salino in seiner Box bzw. in Frau Reeders Raum.
5. Während der Hausaufgabenzeit läuft Salino im Hort herum, trotzdem sind die Hausaufgaben wichtiger.
6. Nicht alle stürzen sich auf Salino, einzeln darf gestreichelt werden.
7. Nach dem Hundekontakt wäscht sich jeder die Hände.
8. Die Hort-Dog-Kids erinnern die anderen Kinder höflich an die Einhaltung der Regeln.
9. Salino wird nicht festgehalten oder zum Kontakt gezwungen.
10. Salino wird nicht gequält, getreten, geschlagen, gekniffen usw.

Nach 4 Monaten, wenn die 1. Gruppe Hort-Dog-Kids viel gelernt hat, wird es eine kleine Prüfung geben. Wenn diese mit Erfolg absolviert wurde, bekommt jedes Kind eine Urkunde als Hunde-Kenner und eine kleine Überraschung zur Erinnerung. Dann kommen 5 neue Kinder an die Reihe, als 2. Gruppe Hort-Dog-Kids.

